

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 26

**Rubrik:** Zürcher Nebel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zürcher Nebel

gespalten von Philemon

### «Lismen im Strandbad verboten»

Auch in Zürich mangelt es bekanntlich nicht an Verbots. Besonders an der Bahnhofstraße begegnet man ihnen auf Schritt und Tritt. Ausländische Automobilisten können dort in ein Labyrinth von Tafeln, Schildern und Lichtern und damit in eine Situation geraten, aus der es oft kein Entrinnen gibt. Das merkwürdigste aller Verbote aber besteht im Strandbad. Will sich nämlich dort eine Frau lismend an der Sonne niederlassen, um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, so verstößt sie unweigerlich gegen jene strenge Vorschrift, die da heißt: Stricken im Strandbad verboten» (die zwar nicht ausdrücklich eine Verbottafel ziert, aber irgendwo gesetzlich

verankert sein muß). Sobald die wachsamsten Hüter der städtischen Badeordnung ein lismendes Opfer erspäht haben, intervenieren sie mit dem ganzen Gewicht ihrer sonnenverbrannten Persönlichkeit. Die betroffenen Lismeninnen leisten selten Widerstand. Sie packen etwas verwirrt ihr Strickzeug zusammen und können nicht recht begreifen, warum im Strandbad so vieles andere um sie herum gestattet ist, nur ihr harmloses Lismen nicht .... Im hoch und idyllisch gelegenen Wellenbad scheint das öffentliche Lismen auch verboten zu sein. Jedenfalls habe ich dort oben noch nie eine Badende beobachtet, die gerade dieser Versuchung nachgegeben hätte. Vielleicht nur deshalb, weil die dortigen Badenixen meistens nicht aus einem Milieu stammen, in dem das bürgerliche Lismen gepflegt wird. Hingegen kommen die (ebenfalls sehr korputlenen) Bademeister in Harnisch, wenn sich eine Frau ohne Badehaube im Bassin (mit oder ohne Wellen) tummelt. Denn dieses tiefblaue Wasser erträgt keine Verunreinigung, am wenigsten durch Frauenhaare, die daher unter einer Badehaube zu verbergen sind. Seltamer Widerspruch eines Gesetzes: Unbedeckte männliche Haarschöpfe im Wasser sind ohne weiteres gestattet (mögen sie auch noch so lang sein, was für et-

welche Dauergäste des Wellenbades sogar charakteristisch ist). Die erstrebte Gleichberechtigung der Geschlechter sollte bei uns schon im Strandbad beginnen ...

### Fernsehen in Zürich

Ach, was sind das für Geschichten?  
Auf das Radio verzichten  
sollten wir in Zürich nun

Und mit Fernseh'n uns begnügen  
und dem Spruch uns einfach fügen,  
ob es paßt uns oder nicht?

Und das nennt ihr wohlberaten?  
Daß ihr dazu Demokraten,  
macht die Sache besser nicht!

Mit dem Zahlen schon war's eigen,  
und nun wollt ihr nochmals zeigen,  
wer der Herr im Hause ist!

«Zahlen könnt ihr – wir befehlen!  
Mögt ihr wettern, fluchen, schmälen,  
etwas andres gibt es nicht!»

Doch wir Zürcher dahingegen  
bitten, euch zu überlegen:  
Für was schaut ihr uns denn an?

Für bescheidne Waisenknaben,  
die es einfach an sich haben,  
sich zu ducken unverweilt,  
wenn sie der Befehl ereilt? Rudolf Hägni



Ueber den  
Thurgauer Wanderweg  
zum Bodensee, Untersee und Rhein

Thurgauer Wanderbücher  
an jedem Bahnhof

**FLURLINGEN**  
Gasthof Rheintal, 2 km ob dem Rheinfall.  
Gartenrestaurant direkt am Rhein. Großer  
neuer Gesellschaftssaal. Fischküche.  
Heinr. Wiederkehr-Willi, Küchenchef

**NEUHAUSEN a/Rheinfall**  
Rest. Freihof  
Tram-Endstation 2 Minuten vom Rheinfall.  
Parkplatz - Schaffiger Garten  
Feine Küche Fritz Flückiger

### SCHAFFHAUSEN

#### Hotel Bahnhof

Das führende Haus am Platz  
Rest. François - Gut essen!  
Arnold W. Graf

### DISSENHOFEN

#### Hotel Restaurant Rheinperle

Terrassen-Restaurant direkt am Rhein  
(eigener Strand) Großer Parkplatz  
Garagen, Weekend-Arrangements für  
Fischer (Fischerstube)  
E. A. Weber, Küchenchef

### STEIN AM RHEIN

#### Hotel Rheinfels

Terrasse direkt am Rhein  
Fischspezialitäten  
W. Scheitlin, Küchenchef

### MAMMERN

#### Gasthof Adler

Herrliches aus Geöfflughof, Fischtrog  
und Kamin  
Fam. Meier-Glauser, Tel. 8 64 47

### GLARISSEGG

#### Hotel-Restaurant Seeferrasse

Fischspezialitäten  
Ruhe - Baden - Tennis  
Bes. Familie J. Züblin, Tel. (054) 8 25 25

### STECKBORN

Hotel Schweizerland zwischen Steckborn und Berlingen  
Große Seeferrasse, eigenes Strandbad,  
Kajüte und Felsenkeller. Ideale Räume  
für Hochzeiten und Gesellschaften.  
Fam. E. Sturzenegger-Wehrle

### MANNENBACH

#### Hotel Schiff

Altbekannt und gut  
Schöne Seeferrasse  
R. Häberli

### SALENSTEIN

#### Gasthof Hirschen

Altbekanntes Haus beim Schloß  
Arenenberg  
Tel. (072) 8 96 44

Familie Imhof

### ST. GALLEN

#### Hotel Johannes Käfler

Teufenerstraße 4, b. Bahnhof  
das gepflegte Familienhotel  
neu renoviertes Restaurant  
Säle für Gesellschaften und Bankette

### RORSCHACH

#### Buffet Rorschach-Hafen

Prächtiges, neu renoviertes See-Terrassen-Restaurant  
Familie Hidber-Ackermann

### ROTHUS

#### Hotel Krone

Gutbürgerliches Haus. Soignierte Küche.  
Zimmer m. fl. Wasser. Große u. kleine Säle.  
Ad. Hohl-Fetz, Küchenchef  
Tel. 071/4 26 08

### RORSCHACH

#### Hotel Waldau

Ruhige Lage inmitten eines schönen Parks  
Tennisplätze  
Fam. Egli

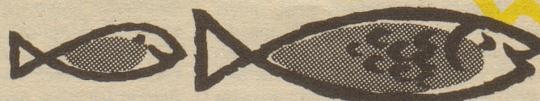
### ALTENRHEIN

Strandhotel Weißes Haus (Strandbad)  
Einzigartige Lage direkt an der alten  
Rheinmündung / Naturschutzgebiet  
Fam. Werner Würth

### WALZENHAUSEN

#### Hotel Kurhaus

Die Gaststätte der guten Laune!  
Das Ausflugs-, Weekend- und Ferienziel!  
Direktion: Robi Wyh  
Gastwirt und Tenor



Das herrliche Feriengebiet vom Frühling bis in den Herbst